



Hier trifft sich
Gott und
die Welt!

unsere evangelische **gemeinde** **marlesreuth**

Sept. /Okt. /Nov. 2018

Nr. 160



*Pfarrer Dominik Rittweg mit Ehefrau Miriam
und Tochter Mathilda*

Pfarrer Rittweg beginnt seinen Dienst in Marlesreuth am 1. September

Andacht

„Gott hat alles schön gemacht zu seiner Zeit,
auch hat er die Ewigkeit in ihr Herz gelegt;
nur dass der Mensch nicht ergründen kann das Werk, das Gott tut,
weder Anfang noch Ende“.

Prediger 3, 11 (Monatsspruch September)

Liebe Leserin,
lieber Leser,

Sie ist uns gegeben – die Zeit. Sie hat in jedem Leben einen konkreten Anfang und ein tatsächliches Ende. Dazwischen liegt unser ganz persönlicher Zeitraum. Und wir haben die Möglichkeit, diesen sinnvoll auszufüllen. Eigentlich genial. Da wir das Ende nicht kennen, können wir munter darauf los gestalten, um die Stunden, Tage, Monate und Jahre mit Leben zu füllen. Wie gesagt, eigentlich perfekt, wäre die Zeit nicht ein so umkämpftes Gut. Ein jeglicher heute hat keine Zeit, und bei allen Vorhaben sitzt den Menschen die Zeit im Nacken.

Irgendwas stimmt mit unserer Zeit nicht. So viele technische Möglichkeiten helfen, Zeit zu „sparen“. Und gleichzeitig ist sie Mangelware und fehlt an allen Ecken und Enden. Es gibt einfach zu viele Gelegenheiten, sich die Zeit zu vertreiben. Und wir hasten durch das Leben und finden weder Anfang noch Ende. Es ist wirklich ein Dilemma: Das eine tun heißt, das andere zu verpassen. Und wenn die vermeintlich falsche Wahl getroffen wird, ist man sozusagen nicht mehr „up to date“, auf dem Laufenden.

Die Dinge haben ihren Platz in Gottes Welt, auch die Zeiten, Werden und Vergehen. Wir können so eine Art von Demut lernen, die erkennt, dass Gott sich nicht

von menschlichen Wünschen manipulieren lässt.

Der Prediger schreibt: „Alles hat seine Zeit...“ Er meint: Wir Menschen werden keine Zeit hinzugewinnen, wenn wir ihr hinterherjagen. So verpassen wir mehr, als wenn wir uns für unseren Moment entscheiden und ihn leben, so wie er ist. Und ja, Zeit ist nicht immer glücklich und schön, es gibt auch schwere und schlimme Zeiten – dann sollen wir daran denken: Diese Zeiten haben ein Ende.

Kein Grund an der Vergänglichkeit der Dinge und des Lebens zu verzweifeln. Vielmehr: die ästhetischen Dimensionen wahrnehmen, die Schönheit der Natur, der



Knospe und der Frucht, der Jugend und der Reife, alles zu seiner Zeit. Den Erinnerungen, den Geschichten, den Träumen: denen die zurückliegen, und denen die vorausseilen, nachlauschen. Und erwarten, dass Gott sich sehen lässt, in den Dingen, in den Menschen. Und zu wissen, dass man ihn nicht zwingen kann, noch ergründen. Alles hat seine Zeit, und wir werden nichts verpassen.

Gunther Rother

Neuer Pfarrer - Dominik Rittweg stellt sich vor



Freut euch im Herrn! Phil 4,4

Liebe Marlesreuther,

ich freue mich ab September meine erste Stelle als Pfarrer hier in der Kirchengemeinde anzutreten.

Ich bin schon etwas aufgeregt und gespannt, was Gott sich für diese Zeit ausgedacht hat. In der Vergangenheit habe ich erlebt, dass Gott es liebt mit uns unterwegs zu sein – nicht nur am Sonntagmorgen. In den Evangelien sehen wir, wie Jesus mit seinen Leuten ein Abenteuer nach dem anderen erlebt. Sie wagen sich ins Ungewisse und sind immer bei denen, die glauben völlig am Ende zu sein. Wo sie hingehen, da gibt es Hoffnung. Dazu hat er auch uns bestimmt. Jesus glaubt viel mehr an uns, als wir je an ihn glauben könnten. Er hat so viel in uns angelegt, das wir erst noch entdecken müssen. Wenn wir mit ihm unterwegs sind, arbeitet er an unserem Herz und verändert durch uns die Welt. Mit dieser Perspektive will ich zusammen mit dem Kirchenvorstand unsere Gemeinde leiten. So viel Gutes habe ich schon über die Marlesreuther gehört, dass ich mich auf jede Begegnung freue.

Am liebsten bin ich zu Fuß oder auf dem Mountainbike in der Natur unterwegs, heimwerke oder bemale Wände. Zu mir gehören meine Frau Miriam, unsere Tochter Mathilda und unser hyperaktiver Hund Buddy.

Leider ist es uns nicht möglich direkt im

Dorf zu wohnen. Ab Ostern nächsten Jahres beziehen wir das 1. Pfarrhaus in Naila. Bis dahin kommen wir in Bernstein am Wald unter. Ich werde versuchen so oft wie möglich vor Ort und so gut es geht ansprechbar zu sein. In den ersten Wochen will ich mir Zeit nehmen den Ort und die Menschen kennenzulernen. Gerne dürfen Sie mich in die örtliche Kultur einführen oder mir Ihren Lieblingsort in und um Marlesreuth zeigen.

Seien Sie gesegnet!

Pfarrer Dominik Rittweg

Ordination von Pfr. Rittweg in Marlesreuth am 3. Okt. um 10.00 Uhr

Ab 1.9.2018 übernimmt Herr Dominik Rittweg die halbe Pfarrstelle in Marlesreuth. Die Amtsgeschäfte führt er nach der Übergabe im Laufe des Septembers. Er ist aber im Pfarramt unter der bekannten Telefonnummer 09282-1250 erreichbar.

Bisher war Herr Rittweg in der Kirchengemeinde Konradsreuth als Vikar tätig, d.h. er hat dort seine Ausbildung gemacht.

Am 3.10.2018 um 10.00 Uhr findet in unserer Simon-und-Judas-Kirche in Marlesreuth seine Ordination statt, bei der er feierlich und offiziell in sein Amt als Pfarrer eingeführt und für seinen Dienst in der Kirche gesegnet wird. Dazu ist die Gemeinde herzlich eingeladen.

An diesem Festgottesdienst wird neben unserem Dekan Herrn Maar und weiteren Pfarrern aus dem Dekanat unsere Regionalbischöfin Frau Dr. Dorothea Greiner

Ordination von Pfr. Rittweg

teilnehmen. Zudem werden auch Vertreter aus dem Dekanat, Gäste aus den Gemeinden Steinbach, Geroldsgrün und Konradsreuth anwesend sein.

Im Anschluss findet ein Empfang in den Räumlichkeiten der Firma Gebrüder Munzert statt. Wir möchten uns auf diesem Weg schon vorab für die Gastfreundschaft und die freundliche Unterstützung herzlich bedanken.

Bis zur Ordination am 3.10.2018 wird Herr Rittweg aber noch keine Gottesdienste, Taufen, Hochzeiten oder Trauerfeiern in Marlesreuth abhalten.

Elisabeth Kummetz

Gedanken zum Erntedankfest

Oft nehmen wir wiederkehrende Tage im Kirchenjahr als gegeben hin, ohne uns Gedanken darum zu machen. Dabei ist das Erntedankfest bereits im 3. Jahrhundert als kirchlicher Feiertag belegt. Mehr noch als heute hatten die Menschen die Bedeutung

einer guten Ernte verstanden, die dann auch keinen Hunger bedeutete. Manch einer der Älteren wird sich erinnern, wie nach dem Krieg auf abgeernteten Feldern Kartoffeln nachgegraben oder Ähren aufgesammelt wurden. Deshalb war Dankbarkeit für gute Ernte immer ein wichtiges Thema für die Menschen. Und gerade in einem so heißen und von Unwettern heimgesuchten Jahr ist es wichtig sich daran zu erinnern.

Doch die Gedanken gehen weiter: Theodor Glaser, Kirchenrat in München und zeitweise Vertreter des Landesbischofs schrieb schon vor fast 40 Jahren: „Der Bauer sorgt sich um sein Dorf, denn das Gesicht der Dörfer hat sich verändert. Verschwunden sind vertraute Gestalten, der Bürgermeister, der Lehrer, der Gendarm, oft auch der Pfarrer. (Ergänzen könnte man: Die Gasthäuser, Treffpunkte für Geselligkeit und Miteinander.) Ein Plädoyer für die Dörfer passt gut zum Erntedankfest“.

Wir dürfen dankbar sein, dass wir vor Unwettern und Überschwemmungen verschont geblieben sind. Wir dürfen dankbar sein, dass wir noch Imker und Bienen haben, die die Befruchtung der Pflanzen besorgen – in anderen Teilen der Erde bereits ein großes Problem. So lasst uns dankbar sein und unseren Beitrag in den Gärten leisten, die nicht nur pflegeleicht sein sollen, sondern auch die Grundlage für das Überleben von Bienenvölkern. Und lasst uns unsere Kinder begeistern für eine intakte Umwelt und das Bewusstsein, unsere Schöpfung bestmöglich zu erhalten.

Wolfgang Ernst



Erntedankaltar 2017

Konfirmanden und ihre Bibelworte

Gott ist Liebe; und wer in der Liebe bleibt, der bleibt in Gott und Gott in ihm.

1. Johannes 4,16

Ich habe diesen Spruch gewählt, weil er



mir sehr gut gefällt und ich die Wörter Gott und Liebe sehr wichtig finde. Die Liebe zu Gott ist das, was unseren Glauben ausmacht.

Besonders

bei unserer Konfirmation sagen wir zu Gott „Ja“ und möchten mit dem Glauben leben. Und das finde ich, ist in dem Spruch noch einmal sehr gut verdeutlicht. Unter anderem habe ich danach herausgefunden, dass mein Bruder diesen Spruch als Taufspruch hat und das hat mir nochmal gezeigt, dass dieser Spruch der Richtige ist.

Annica Hechtfisher

Auf Gott hoffe ich und fürchte mich nicht.

Psalm 56,12

Ich finde den Spruch sehr schön und passend, da ich in meinem Leben auf Gott hoffen will und mich nicht fürchten will, falls mal etwas schief läuft. Der Spruch ist nicht zu lang und besteht nur aus einem schönen Satz, der mich in meinem weiteren

Leben begleiten soll. Außerdem finde ich einen langen Konfirmationspruch nicht so schön, wie einen Spruch, der kurz und bündig ist. Von daher ist dieser Text, der passende Konfirmationspruch für mich.



Konfirmationspruch für mich.

Ben Gerber

Der HERR ist meine Stärke und mein Schild; auf ihn traut mein Herz und mir ist geholfen.

Psalm 28,7a

Ich habe diesen Spruch genommen, weil er

für mich eine Bedeutung im Alltag hat. Gott schützt mich wie ein Schild überall wo ich bin. Er stärkt mich, wenn ich Kraft brauche in schlechten Zeiten.

Ich stelle mir manchmal vor, dass seine starke Hand mich umgibt und das gibt mir dann wieder Kraft.



Julian Braun

Kirchenvorstandswahlen Sonntag 21. Oktober




Liebe Mitglieder unserer Kirchengemeinde, am Sonntag, den 21. Oktober 2018, ist Kirchenvorstandswahl. Kommen Sie und geben Sie den Frauen und Männern Ihre Stimme, von denen Sie möchten, dass sie in den nächsten sechs Jahren die Entscheidungen für unsere Gemeinde treffen.

„Ich glaub. Ich wähl.“ Damit ist gemeint: Mir ist der Glaube wichtig, ich gehöre zur evangelischen Kirche. Meine Stimme gestaltet die Kirche vor Ort mit.

Neun Männer und Frauen aus unserer Gemeinde kandidieren für den Kirchenvorstand. Mit ihrer Kandidatur machen sie deutlich, dass sie bereit sind, sich mit ihrer Person, ihrer Zeit und Kraft für die Lebendigkeit und die Aufgaben unserer Gemeinde einzusetzen.

Bitte kommen Sie am 21. Oktober zur Wahl!

Wichtige Informationen zur Wahl

- ⇒ Der Wahlberechtigungsausweis sowie der Stimmzettel werden Ihnen automatisch per Post zugestellt
- ⇒ Zur Stimmabgabe haben sie zwei Möglichkeiten:
- ⇒ Sie können Ihre Stimme am 21. Oktober von 8:00 Uhr bis 16:00 Uhr abgeben.
Wahllokal ist unser Gemeindehaus, Kirchplatz 2.
Wichtig: Bitte bringen Sie hierfür unbedingt den Ihnen zugesandten Wahlberechtigungsausweis und den Stimmzettel mit! 
- ⇒ Oder sie können die ihnen zugesandten Wahlunterlagen zur Briefwahl nutzen.
- ⇒ Die Wahl ist geheim.
- ⇒ In unserer Kirchengemeinde sind fünf Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher zu wählen. Sie haben fünf Stimmen, sogenanntes „Häufeln“ mehrerer Stimmen für eine Kandidatin oder einen Kandidaten ist nicht möglich.
Der Stimmzettel ist ungültig, wenn mehr als fünf Stimmen vergeben werden und/oder handschriftliche Bemerkungen beigefügt wurden.
- ⇒ Wahlberechtigt sind alle Gemeindeglieder, die am Wahltag 14 Jahre alt und konfirmiert bzw. aufgenommen sind oder mindestens 16 Jahre alt sind und seit drei Monaten in unserer Kirchengemeinde wohnen.

Vorstellung der Kandidatinnen und Kandidaten



Jürgen Bogedain

51 Jahre, Mediengestalter, Nestelreuth 1B,

In unserer Kirchengemeinde gibt es momentan viele Veränderungen ... wie wird es weitergehen? Können wir als kleine Marlesreuther Gemeinde bestehen? Was könnten und müssten wir ändern, um die verschiedensten Altersklassen anzusprechen und zu begeistern?

Der Einsatz und die Motivation anderer aktiver Gemeindemitglieder haben mir Mut gemacht, mich hier selbst mehr einzubringen – auch Neues zu versuchen. Ich vertraue hier auf Gottes Zusagen und Führung.



Jörg Franz

50 Jahre, Betriebswirt, Am Wallhügel 19

Ich stelle mich zur Wahl, weil ...

... ich mithelfen möchte, die großen Herausforderungen, die aufgrund des Pfarrer- und Pfarramtswechsels auf die gesamte Kirchengemeinde zukommen, zu bewältigen.

... mir die Arbeit im Kirchenvorstand mit den bisherigen und neuen Mitstreitern keine Last, sondern eine Bereicherung ist.

... ich noch viele weitere positive Erlebnisse im Glauben, wie ich sie schon in den letzten sechs Jahren erfahren durfte, machen möchte.

Vorstellung der Kandidatinnen und Kandidaten



Siegbert Günther

62 Jahre, techn. Bauberater i.R., Bergstr. 18

Ich stelle mich zur Kirchenvorstandswahl, weil ... es mir wichtig ist, mich für die Arbeit in der Marlesreuther Kirchengemeinde zur Verfügung zu stellen und Verantwortung zu tragen.

... ich Ansprechpartner für Jung und Alt sein möchte.

... ich mich gerne um die Erhaltung unserer Kirche, des Friedhofs und des Gemeindehauses kümmere.

... ich für unseren Glauben in enger Zusammenarbeit mit unserem neuen Pfarrer tätig sein möchte, ihm Hilfe geben und eine lebendige Kirchengemeinde formen möchte.

... ich durch viele alte und neue Aktivitäten, z. B. Männerkreis, ein vielseitiges Gemeindeleben gestalten möchte, damit auch die jüngere und mittlere Generationen wieder stärker in die Kirche kommen und eingebunden werden.



Dieter Heerdegen

57 Jahre, Industriekaufmann, Garlesweg 6

Gemeindeaktivität

Orgelausbildung(4 1/2 Jahre) bei Bezirkskantorin Sr. Gertrud Wiedemann Naila (ab 1978), D-Prüfung für Kirchenmusiker im Nebenamt (Fach: Orgel) bei KMD Reinhard Wachinger Hof (1984), Mesnerdienst (2006 - 2008), Aushilfsorganist in verschiedenen Kirchengemeinden, Bibelstunde nach Absprache bei Gertraud Grießbach im Nestelreuther Weg 3.

Was mir in der Gemeinde am Herzen liegt

GOTTES WORT sagt: „Lasst uns festhalten an dem Bekenntnis der Hoffnung (an JESUS unerschütterlich festhalten) und nicht wanken; denn er ist treu, der sie verhei-

Vorstellung der Kandidatinnen und Kandidaten

ßen hat; und lasst uns aufeinander achthaben und einander anspornen zur Liebe und zu guten Werken und nicht verlassen unsere Versammlung, wie einige zu tun pflegen, sondern einander ermahnen, und das umso mehr, als ihr seht, dass sich der Tag (Wiederkunft Jesu, Gerichtstag) naht.“ (Hebräer 10, 23-25)

Wie können wir dieses hohe Ziel erreichen? - JESUS Christus spricht: „**Bei den Menschen ist's unmöglich; aber bei Gott sind alle Dinge möglich.**“ (Matthäus 19,26)

In einem Lied von Georg Neumark heißt es: „**Sing, bet und geh auf Gottes Wegen, verricht das Deine nur getreu und trau des Himmels reichem Segen, so wird er bei dir werden neu. Denn welcher seine Zuversicht auf Gott setzt, den verläßt er nicht.**“

Hobbys

Lesen (die Heilige Schrift ist mein liebstes Buch), Spielen auf meiner Ahlborn-Kirchenorgel, Musikhören (J. S. Bach, G. F. Händel, F. J. Haydn, F. Mendelssohn Bartholdy, Kirchenlieder, Böhmische Blasmusik), Spazieren, Schwimmen.



Rosi Hörl

64 Jahre, Bankangestellte i.R., Nestelreuth 6

Ich kandidiere für den KV, weil

... mir die Kirchengemeinde Marlesreuth am Herzen liegt.

... jeder Mensch Gaben und Zeit von Gott geschenkt bekommen hat, einen Teil davon für die Kirchengemeinde einzusetzen finde ich wichtig, außerdem hat mir die Mitarbeit in den letzten Jahren Spaß gemacht.

Ich hoffe, da ich die älteste Kandidatin bin, dass ich, falls ich gewählt werde, mit Gottes Hilfe noch sechs Jahre mitarbeiten darf.

Vorstellung der Kandidatinnen und Kandidaten



Elisabeth Kummetz

47 Jahre, Realschullehrerin, Molkenbrunn 2

Ich bin davon überzeugt, dass der Glaube an Gott und Jesus Christus ein Grundstein für mein Leben und für ein gutes Zusammenleben von Menschen ist. Die Werte, die er vermittelt, sind auch nach all den Jahren immer noch gültig. Sie können Halt und eine Richtung für unser Leben geben. Sie bieten uns Freiheit, wie in keinem anderen Glauben. Ich weiß nicht, wo ich heute ohne meinen christlichen Glauben wäre. Der funktioniert aber nur in einer Gemeinschaft, also nicht ohne die Menschen in Marlesreuth.

Sicher wünscht sich manch einer mehr Veränderungen in der Kirche und im Gemeindeleben, vielleicht jünger und moderner. Das gelingt nur, wenn möglichst viele ihre Talente und neue Ideen mit einbringen und ihrer Gemeinde nicht den Rücken zuwenden.

Nach 12 Jahren Kirchenvorstandsarbeit stand ich deshalb also vor der Frage: „Soll ich nochmal für weitere 6 Jahre kandidieren?“ Als Vertrauensfrau war die Zusammenarbeit mit unserem Pfarrer Klaus Wiesinger und den Kirchenvorständen sehr wertvoll für mich. Wir haben vieles erreicht und ich möchte mich für das entgegengebrachte Vertrauen bedanken.

Die letzte Periode war aber mit ihren Veränderungen und Entscheidungen für mich nicht ohne Zweifel. Manchmal haben wir in den vergangenen Jahren besorgt diskutiert und in die Zukunft geblickt. Es war lange Zeit nicht klar, wie es für unsere Kirchengemeinde weitergeht. Wir haben das Pfarrhaus aufgeben müssen – keine leichte Entscheidung. Doch heute steht fest, dass wir einen neuen Pfarrer bekommen. Das ist gerade in der heutigen Zeit keine Selbstverständlichkeit mehr. Es ist fast wie ein kleines Wunder und sollte uns Mut machen.

Ich bin gespannt, was Gott mit unserer Gemeinde vorhat und würde gerne auch in den nächsten 6 Jahren im Kirchenvorstand mitarbeiten.

Vorstellung der Kandidatinnen und Kandidaten



Maritta Schimmel

62 Jahre, Schuhfabrikarbeiterin, Frankenwaldstr. 2

Ich stelle mich zur Wahl, weil

...mir die Aufgaben in den vergangenen sechs Jahren im erweiterten Kirchenvorstand sehr viel Freude bereitet haben.

...ich die Tätigkeiten für die Kirchengemeinde nicht als Arbeit empfinde, da man auch etwas Positives zurück bekommt.

...weil ich mich weiterhin bei der Bewältigung der vielfältigen Aufgaben in unserer Kirchengemeinde einbringen möchte.



Christine Schuster

54 Jahre, Sozialversicherungsfachangestellte,
Am Wallhügel 14

Warum ich für den Kirchenvorstand kandidiere:

Marlesreuth ist nicht nur das Dorf für mich, in dem ich aufgewachsen bin und lebe, sondern auch meine Heimat. Hier fühle ich mich zuhause und mit der Gemeinde verbunden. Ich habe bisher viel Freude und Gutes erlebt und möchte jetzt etwas davon zurückgeben und helfen, wo ich gebraucht werde.

Kirche und Gemeinde haben für mich eine sehr persönliche Bedeutung: als Ruhepol, als Orte des Erlebens, der Orientierung und Reflexion. Ich denke die christliche Gemeinde hat eine sehr wichtige Funktion in der Gesellschaft.

Mir ist wichtig, dass Glaube und Kirche für alle Menschen nahbar ist und wir alle zusammen Gemeinschaft erleben können.

Ich freue mich darauf, die Gemeinde mit meinem Mitwirken unterstützen zu dürfen.

Vorstellung der Kandidatinnen und Kandidaten



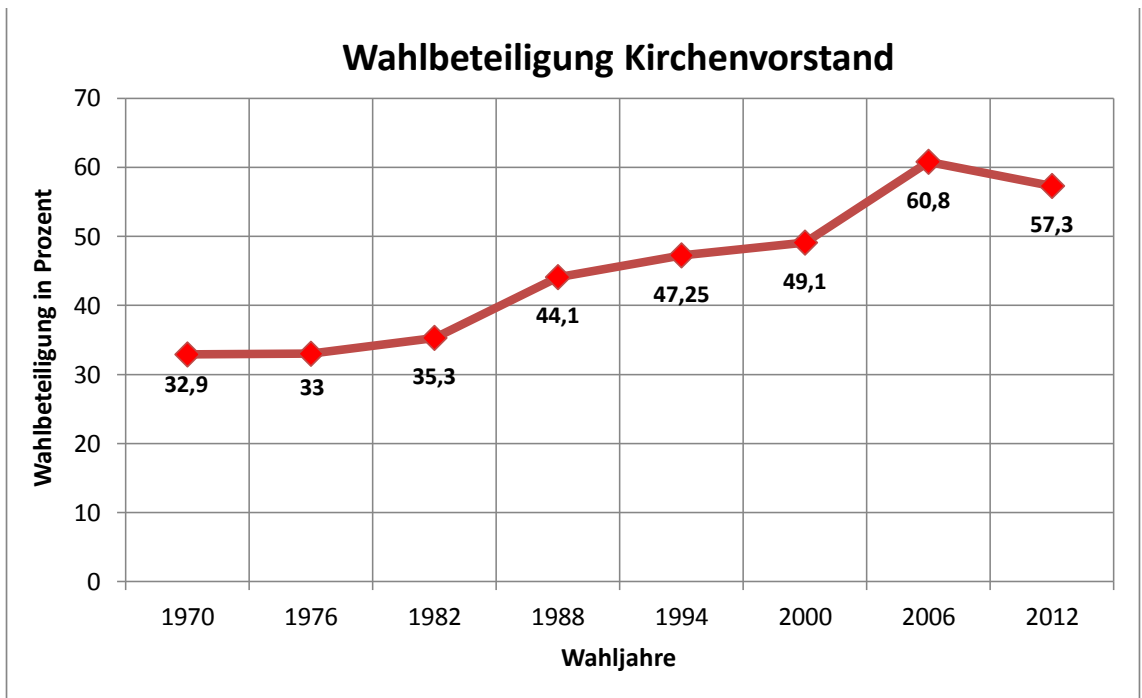
Gerhard Stelzer

58 Jahre, Polizeibeamter, Hau Eisen 14

Ich möchte mich für die Wahl des Kirchenvorstandes der Kirchengemeinde Marlesreuth aufstellen lassen.

Unsere Familie fühlt sich als „Nichtmarlesreuther“ in der Kirchengemeinde sehr wohl. Wir nehmen sehr gerne an den Veranstaltungen der Kirchengemeinde und an den Gottesdiensten teil.

Die christlichen Werte sind in unserer Familie eine wichtige Orientierung und Halt, die Gottesdienste ein Ort der Ruhe und Besinnung. Ich möchte mich in Zukunft mehr in die Arbeit der Kirchengemeinde einbringen und das Gemeindeleben mitgestalten. Ich würde mich freuen, wenn mir die Marlesreuther Kirchengemeindemitglieder das Vertrauen schenken würden und ich im nächsten Kirchenvorstand mitarbeiten dürfte.



Andacht für junge Leute

Andacht für
junge Leute

und alle anderen



GRENZEN LOS

Samstag, 10.11.2018
19.00 Uhr
Kirche Marlesreuth

Musik und Programm
mit **lito**
www.litoworship.de



Leckere Cocktails
zum kleinen Preis



www.twitter.com/Andacht_Jugend
www.marlesreuth-evangelisch.de/junge-leute



Veranstalter: Evang.-luth. Kirchengemeinde Marlesreuth, Am Wallhügel 1, 95119 Naila/Marlesreuth

Am Samstag, den 10.11.2018 sind wir „Grenzenlos“!

Wir starten in die nächste Runde. „Andacht für junge Leute“ – die fünfte!

Grenzenlos

- für alle Gemeindemitglieder und Interessierte über Marlesreuth hinaus
- für alle Neugierigen – von 0 bis 100 Jahre
- für diejenigen, die schon einige Male unsere Gäste waren als auch für jeden neuen Besucher

In unserer fünften „Andacht für junge Leute“, welche die Grenzen speziell auch für alle Besucher öffnen soll, geht es zum Abschluss in diesem Jahr um das für jeden bekannte Thema der Grenzen im Leben. Jeder hat seine eigenen Erfahrungen damit, wodurch seine eigene Geschichte geprägt wird. Grenzenlos – seid gespannt, was wir daraus machen!

Wie bereits in der letzten Ausgabe des Gemeindebriefs angekündigt, bekommen wir auch dieses Mal wieder hochkarätige musikalische Unterstützung. Wir begrüßen „LitoWor-

Andacht für junge Leute

ship“, ein Zusammenschluss von jungen Menschen aus den unterschiedlichsten Gegenden Deutschlands, die aus Überzeugung Gottes Botschaft und Liebe in die Welt hinaustragen möchten.

Ich freue mich, dass „LitoWorship“ im November in unserer kleinen Kirche für Musik ohne Limits sorgt und uns bei unserem Programm unterstützt.

In bekannter moderner Atmosphäre mixen wir diesmal leckere Cocktails – zum kleinen Preis für Euch und freuen uns – in jeder Hinsicht – auf einen Abend voller Abwechslung und von dem jeder Einzelne persönlich berührt wird.

Genauere Informationen über unsere Gäste erhaltet Ihr auf den offiziellen Seiten von „LitoWorship“ (www.litoworship.de bzw. www.facebook.com/litoWorship).

Alles Weitere zu unserer Veranstaltung findet Ihr auf unseren Internetseiten (www.marlesreuth-evangelisch.de/junge-leute bzw. www.twitter.com/Andacht_Jugend).

Die Homepage bei Twitter kann natürlich auch besucht werden, ohne auf der Seite angemeldet zu sein.

Jetzt seid Ihr an der Reihe! Nehmt Euch die Zeit, lasst Euch darauf ein und verbringt mit uns einen tollen Abend!

Wir freuen uns auf Euch!

Rebecca Till

Kino-Feeling in Marlesreuth!

Am Freitag, den 21.09.2018, um 18.30 Uhr starten wir unsere Kino-Premiere im Marlesreuther Gemeindehaus!

Wir präsentieren folgenden Film:

Ein himmlischer Plan: Wenn Gott dir eine zweite Chance gibt

Ben Walker (Kevin Sorbo) ist davon überzeugt, dass sein Leben perfekt ist. Als erfolgreicher Geschäftsmann hat er scheinbar alles, was das Herz begehrt: Geld, Ansehen, ein schickes Auto und eine Vorzeigefrau als Verlobte. Doch Gottes Vorstellung von einem gelungenen Leben sieht ganz anders aus. Deshalb bekommt Ben die Chance zu erfahren, wie sein Leben verlaufen wäre, wenn er in jungen Jahren andere Entscheidungen getroffen hätte und seinen Werten und Idealen treu geblieben wäre. Und so findet sich Ben plötzlich an der Seite seiner Jugendliebe Wendy (Kristy Swanson) wieder: als Pastor in einer kleinen Gemeinde und Vater von zwei liebenswerten, aber nicht ganz unkomplizierten Töchtern ...

Christliche Gemeinschaft – entspannte Filmatmosphäre – gekühlte Getränke – Süßigkei-

Kino-Feeling in Marlesreuth!

ten und Popcorn!

Wir laden alle recht herzlich zu einem tollen Filmabend ein!

Euer MaJu-Team (Marlesreuther Jugend – Team)

Rebecca Till

The poster is designed to look like a film strip. At the top left, the word "NEU" is written in red. The main title "KINO + GOTT + DU" is written in large, red, hand-drawn letters. Below it, a yellow box contains the date "Freitag, 21.09.2018". To the left is a red soft drink cup with a straw, and to the right is a red and white striped popcorn bucket. Another yellow box below the date shows the time "18.30 Uhr". At the bottom, a yellow box says "Gemeindehaus Marlesreuth". On the right side, there is a movie poster for "Ein himmlischer Plan" by SCM Hänssler, featuring a family and a man. A yellow "FSK 6" rating box is visible. At the bottom left, the text reads "Veranstalter: Evang.-luth. Kirchengemeinde Marlesreuth, Am Wallhügel 1, 95119 Naila/Marlesreuth". At the bottom right, there is a QR code and a red arrow pointing to "zum Trailer".

Weihnachten im Schuhkarton

Mehr als ein Glücksmoment!

„Mit Ihrer Päckchenspende für „Weihnachten im Schuhkarton“ bewirken Sie weitaus mehr als einen Glücksmoment: Sie geben Kindern die Chance, die Weihnachtsbotschaft für sich zu entdecken und echte Liebe kennenzulernen.“

(Geschenke der Hoffnung)

Wie in den letzten Jahren möchten wir uns auch dieses Jahr wieder an der Geschenkeaktion beteiligen. Um Ih-



Weihnachten im Schuhkarton

nen das Packen zu erleichtern, liegen in der Kirche und im Kindergarten deshalb die praktische „Box to go“ und für jede Altersgruppe sogenannte „Packtipps“ aus.

Die fertigen Päckchen können bis zum 12. November 2018 an folgenden Stellen abgegeben werden:

- Kindergarten
- Kirche
- Rebecca Till

Lasst uns von Marlesreuth aus wieder Freude in die Welt hinaus tragen!

Rebecca Till

7. Oktober, 9.00 Uhr Erntedankgottesdienst mit Pfr. D. Rittweg



Stationen des Lebens

Geburtstage

Wir gratulieren allen Gemeindemitgliedern recht herzlich, die im September, Oktober und November ihren Geburtstag feiern. **Wer seinen Namen nicht im Gemeindebrief genannt haben möchte, benachrichtige bitte das Redaktionsteam.**



Stationen des Lebens



Trauungen

28.07.18 Oliver Oppliger und Carolin Krippner, Ainring



Bestattungen

17.08.18 Alfred Geißler, Nailaer Str. 40, 73 Jahre

Termine der Vereine

September

- 01.09.18 Frankenwaldverein: Brauereiweg der Gemeinde Aufseß, Raiffplt. 10.00 Uhr
08.09.18 Frankenwaldverein: Südtiroler Weinfest, Wanderheim, 19.00 Uhr
23.09.18 Frankenwaldverein: Familienw. Schwarzenbach/Saale;
Besuch Erika Fuchs Haus, Raiffeisenplatz, 13.30 Uhr

Oktober

- 06.10.18 Gartenbauverein: Erntedankfeier, Wanderheim, 14.00 Uhr
13.10.18 Frankenwaldv.: Familienwanderung Sagenweg, Raiffeisenplatz, 13.00 Uhr
19.10.18 Sportverein: Maibaum einholen, 16.00 Uhr
20.10.18 FWV: Krapfen backen mit E. Gemeinhardt, Wanderheim, 14.00 Uhr
26.10.18 Sportverein: Haxen-Essen, Sportheim, 19.00 Uhr
27.10.18 Frankenwaldverein: Kärwa im Wanderheim, 17.00 Uhr
29.10.18 Frankenwaldverein: Kärwaausklang im Wanderheim, 18.00 Uhr

November

- 02.11.18 Sportverein: Muckturnier, Sportheim, 18.00 Uhr
03.11.18 Feuerwehr: Kameradschaftsabend, Gerätehaus, 19.00 Uhr
04.11.18 Frankenwaldverein: Gemütliches Kaffeetrinken, Wanderheim, 14.00 Uhr
07.11.18 Alle Vereine: Terminabsprache für 2019, Gemeindehaus, 19.00 Uhr
17.11.18 Frankenwaldverein: Hüttenabend, Wanderheim, 19.00 Uhr
18.11.18 Alle Vereine: Gemeinsamer Kirchgang zum Volkstrauertag

Jugendmissionskonferenz - Jumiko



Programm für Freitag, 28.09.2018

Gemeindenachmittag:
Schwarzenbach am Wald
(Gemeindehaus)
um 19.30 Uhr mit Werner Diezel (WEC)

Jugendkreise:
19.30 Uhr Bobengrün (CVJM Haus)
19.30 Uhr Lichtenberg (Maktplatz 9)
19.00 Uhr Selbitz (CVJM Haus)

Programm für Samstag, 29.09.2018

In und um die Frankenhalle Naila:

NEU für Erwachsene „Ü 30“:
10.00 Uhr bis 12.30 Uhr
in der Frankenhalle

Interessierte und Förderer der Weltmission können sich bei einem Vortrag und beim Messerundgang informieren und erfahren, wo sie ihren Beitrag leisten können!

NEU für Kinder:
10.00 Uhr bis 12.30 Uhr
im Gymnasium Naila

Es erwartet euch ein spannendes Programm rund um Mission!

Für 14 bis 35jährige
13.00 Uhr bis 21 Uhr

Jugendmissionskonferenz
in der Frankenhalle

Sonntag, 30.09.2018

Gottesdienst in allen Kirchen des Dekanates mit Missionaren von der Jugendmissionskonferenz

Marlesreuth:
10.15. Uhr Gottesdienst in Marlesreuth mit Werner Diezel (WEC)

Anschlagtafel

Gottesdienstzeiten

September: 10.15 Uhr

Oktober: 9.00 Uhr

November: 10.15 Uhr

Freitag	14.09.	14.00 Uhr	Arbeitseinsatz auf dem Friedhof
Freitag	21.09.	18.30 Uhr	Kino in Marlesreuth , Gemeindehaus, Info S. 15
Sonntag	23.09.	10.15 Uhr	Gottesdienst mit Einführung der Konfirmanden 2018/19
Donnerstag	27.09.	19.30 Uhr	„ Mann trifft sich “, Gemeindehaus Justizvollzug in Bayern, Vortrag Oliver Nitz
Mittwoch	03.10.	10.00 Uhr	Tag der Deutschen Einheit Ordination von Pfr. Dominik Rittweg durch Regionalbischöfin Frau Dr. Greiner u. Dekan A. Maar
Donnerstag	04.10.	15.00 Uhr	Gemeindenachmittag , Gemeindehaus
Donnerstag	25.10.	19.30 Uhr	„ Mann trifft sich “
Donnerstag	08.11.	15.00 Uhr	Gemeindenachmittag Tischabendmahl , Gemeindehaus
Samstag	10.11.	19.00 Uhr	Andacht für junge Leute , Kirche, Info Seite: 13 u. 14
Sonntag	11.11.	17.00 Uhr	Martinsumzug des Kindergartens, Beginn Kirche
Sonntag	18.11.	10.15 Uhr	Volkstrauertag , Treffpunkt der Vereine am Pfarrhaus
Mittwoch	21.11.	19.30 Uhr	Buß- u. Bettag , Beicht- und Abendmahlsgottesdienst
Sonntag	25.11.	10.15 Uhr	Ewigkeitssonntag , im Anschluss Beicht- u. Abendmahlsfeier.
Donnerstag	29.11.	19.30 Uhr	„ Mann trifft sich “

Alle Veranstaltungen der Kirchengemeinde

finden Sie auf www.marlesreuth-evangelisch.de, Menüpunkt: Veranstaltungen



Kontakt

Pfarrer Dominik Rittweg Tel.: 09282/1250
E-Mail: pfarramt.marlesreuth@elkb.de

Vertrauensfrau, Elisabeth Kummetz
Tel.: 09282/8839

Spendenkonto: DE59 7805 0000 0430 0700 78

Finanzen und Friedhof, Doris Munzert
Tel.: 09282/1204

Kindergarten, Leitung: Eva-Maria Heinrich
Tel.: 09282/8388